

Mannheim

Solarstrom für die Kunsthalle

[22.12.2023] Auf dem Dach der Mannheimer Kunsthalle prangt jetzt eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von über 300 Quadratmetern und einer Leistung von rund 65 Kilowatt peak.

In Mannheim ist kürzlich auf der Kunsthalle eine Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen. Wie die Stadt Mannheim mitteilt, ist die Anlage genau auf die Energiedürfnisse des Museums abgestimmt, das bereits seit der Sanierung im Jahr 2011 auf ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem und klimafreundliche Fernwärme setzt. Der im Jahr 2018 eröffnete Neubau der Kunsthalle entspreche dank seiner Dämmung und dem Einsatz von Wärmetauschern dem Passivhausstandard: Wärmeverluste könnten so geringgehalten werden. Mit einer Fläche von über 300 Quadratmetern und einer Leistung von rund 65 Kilowatt peak (kWp) decke die neue PV-Anlage jetzt zusätzlich einen Teil des Strombedarfs sowohl für den historischen Billing- als auch für den neuen Hector-Bau ab. Pro Jahr sollen so zudem über 30 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die von sMArt City Mannheim, dem Gemeinschaftsunternehmen von MVV und der Stadt Mannheim, realisierte Anlage markiere einen weiteren Meilenstein der Mannheimer PV-Offensive. Ziel der Offensive sei es, bis zum Jahr 2027 mit der Energiegewinnung durch Photovoltaik den Stromverbrauch der Stadtverwaltung durch regenerative Erzeugung abzudecken. Die PV-Offensive sei im Juli 2022 mit einer PV-Anlage für das Kinderhaus Dresdener Straße im Mannheimer Stadtteil Vogelstang gestartet. Vor wenigen Monaten sei während der BUGA 23 auf dem Dach der U-Halle die derzeit größte PV-Anlage auf öffentlichen Gebäuden in Mannheim eingeweiht worden. Mittlerweile haben im Rahmen der PV-Offensive 21 Projekte mit einer Gesamtleistung von knapp 1.800 kWp realisiert werden können. Die hierbei erzielte jährliche CO₂-Einsparung betrage rund 950 Tonnen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, MVV Energie, Mannheim